



# Heveasol - Verkieselung

## Produktbeschreibung

Heveasol – Verkieselung ist eine gebrauchsfertige, dünnflüssige, modifizierte Kieselsäure.

### Eigenschaften:

Das Produkt dient zum Schutz von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und ist besonders geeignet zur Altbausanierung. Heveasol–Verkieselung kann auf allen saugfähigen, zementhaltigen Untergründen aus Mauerwerk, Beton sowie Estrich problemlos angewendet werden. Das Material zeichnet sich durch eine hohe Penetration in den Baukörper aus. Dadurch wird im Baustoff eine Verdichtung und Erhärtung erzielt und somit eine Feuchtigkeitssperre aufgebaut.

### Verarbeitung:

Vor der ersten Behandlung sind Kiesnester, Fugen- und Putzfehler auszubessern. Das Material ist gebrauchsfertig und kann auf abzudichtende Flächen mittels Pinsel, Bürste oder geeignetem Spritzgerät aufgetragen werden. Eloxierte Aluminiumteile und Glas sind zu schützen. Verarbeitung nicht bei Regen, aufziehenden Gewittern und Untergrundtemperaturen unter +5 °C. Vor Frost schützen! Bei fehlendem Sperrputz sollte 1x Heveasol – Verkieselung, dann mineralische Dichtungsschlämme und danach eine weitere Behandlung mit Verkieselung erfolgen. Heveasol-Verkieselung ist auch als nachträgliche Horizontalsperre im Bohrlochverfahren, besonders für saugfähiges Mauerwerk bis zu 50 cm Wandstärken und 50-70% Durchfeuchtungsgrad, geeignet. Dabei werden Bohrlöcher von ca. 30 mm Durchmesser in einem Winkel von 30-45 Grad schräg nach unten in das durchfeuchtete Mauerwerk gebohrt. Die Bohrlochtiefe sollte ca. 3/4 der Wandstärke betragen und die Bohrlöcher 10-15 cm Abstand haben. Die Bohrung muss mindestens eine Lagerfuge erreichen. Zwei übereinanderliegende Bohrlochreihen, die um die Hälfte versetzt sind, verbessern die Abdichtungswirkung. Das Produkt ist unverdünnt in die Bohrlöcher bis zur Sättigung des Mauerwerkes einzufüllen.

### Verarbeitungstemperatur:

nicht unter +5 °C anwenden!

### Verbrauch:

Behandlung normal saugender Untergründe:	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup> (1:1 mit Wasser verdünnt)
Behandlung stark saugender Untergründe:	ca. 0,2 kg/m <sup>2</sup> unverdünnt
Flächenbehandlung je nach Untergrund:	ca. 0,2 – 0,6 kg/m <sup>2</sup>
Bohrlochinjektion:	Bohrlöcher bis zur Sättigung füllen

**Lagerung:** in original verschlossenen Gebinden 12 Monate

**Gebindegröße:** 10 kg Kunststoffkanister

Der Kunde wird durch diese Produktinformation nicht von seiner Pflicht zur Prüfung auf Eignung für die vorgesehenen Zwecke und Verfahren befreit.